



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Herrn
Dr. Christoph Krupp
Ellerstr. 56
53119 Bonn

Christoph.krupp@bundesimmobilien.de

Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109
info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX
Commerzbank AG

Schirmherr
Bundespräsident F.-W. Steinmeier

29. August 2023

Sehr geehrter Herr Dr. Krupp,

Ihre Antwort auf unser Schreiben vom 31. Juli zur geplanten Zerstörung des Generalshotels am Flughafen in Schönefeld – euphemistisch als „Rückbau“ titulierte - haben wir dankend erhalten. Unsere Fragen beantwortet sie aber leider nicht.

Während inzwischen nicht nur ein Ideenwettbewerb für die Entwicklung des Quartiers SXF 2.0 am BER gestartet ist, die Verstetigung und Anpassung des Provisoriums des Regierungsterminals aus Gründen der Nachhaltigkeit beschlossen wurde und eine Änderung des Planfeststellungsbeschluss BER offen diskutiert wird, hält man einzig und allein am schnellen Abriss des sog. Generalshotels, eines eingetragenen Denkmals fest. Dies, obwohl die Belange des Denkschutzes bereits 2011 von der Planfeststellungsbehörde als „von erheblichem Gewicht“ eingeschätzt wurden.

Vor der nun an den Tag gelegten Eile bei der Vernichtung des Denkmals für die Verlegung der Flugbereitschaft, die frühestes 2034 erfolgen soll, ist nicht nachvollziehbar. Es sei denn, es besteht die Sorge, dass ein Überdenken der Situation heute zu einem anderen Ergebnis führen würde. Umso mehr spräche damit das Festhalten an einer 12 Jahre alten Entscheidung dem Vertrauen vieler Bürger in die staatlichen Einrichtungen und deren Ernsthaftigkeit in der Verfolgung des propagierten gesellschaftlichen und klimapolitischen Wandels Hohn. Wo Bürgern „Mehr Fortschritt wagen“ versprochen wurde, braucht niemand mehr Staatsverdrossenheit selbst in der Mitte der Gesellschaft zu beklagen, wenn Bundesregierung und Bundesbehörden derart rüde mit einem hochkarätigen Denkmal der deutschen Geschichte umgehen. Wo liegt hier die Vorbildfunktion des Bundes?

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz appelliert daher nochmals für ein Moratorium und fragt nach nachvollziehbaren Gründen des hastigen Abrisses eines Kulturdenkmals.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Durch die Veröffentlichung des Abrissbeginns am 14. September – zufällig (?) kurz nach dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals – wurde der terminliche Druck von Ihnen erhöht. Wir erlauben uns daher, diesen Brief zeitgleich sowohl Frau Staatsministerin Claudia Roth als der für den Denkmalschutz auf Bundesebene zuständige Kulturstaatsministerin und auch Herrn Bundesfinanzminister Christian Lindner als Ihrem Obersten Dienstherrn zukommen zu lassen und ihn auch öffentlich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Steffen Skudelny

CC:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Frau Staatsministerin Claudia Roth
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin
bkm@bk.bund.de

Bundesminister der Finanzen
Herrn Minister Christian Lindner
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Poststelle@bmf.bund.de